

Lösch-Einsatz FwDV3_neu_2005

Hilfeleistungs-Einsatz FwDV3 neu 2008

Der Gruppenführer Der zuerst eintreffende Gruppenführer ist bis zur Ablösung auch Einsatzleiter
führt: stellt Lage fest / erkundet, plant, gibt Befehle und kontrolliert den Einsatz.
 Er ist an keinen bestimmten Platz gebunden und für Sicherheit der Mannschaft verantwortlich;
 bestimmt Fahrzeug und Aggregate-Aufstellung; sichert die Kommunikation zu Einsatzleiter, Leitstelle und Nachbar-Einheiten.

Der Maschinist
 ist Fahrer, sichert sofort das Fahrzeug; kuppelt die Leitungen an die Pumpe, bedient Pumpe und Aggregate;
 unterstützt bei Geräteentnahme, Aufbau der Wasserversorgung und bei tragbaren Aggregaten
 und auf Befehl bei der Atemschutzüberwachung.
 Er bleibt am Fahrzeug / Funkgerät und unterstützt bei Verlastung und Sicherung aller Einsatzmittel.
 Ist für den verkehrssicheren Zustand von Fahrzeug und Anhänger verantwortlich.

Der Angriffstrupp
 rettet, insbesondere aus Bereichen, wo Atemschutz erforderlich ist;
 nimmt auf Befehl das 1. Rohr oder Schnellangriff vor und setzt den Verteiler.

rettet, hilft bei Lagefeststellung,
 führt bis Übergabe an Rettungsdienst die Erstversorgung Verletzter durch und leistet erste technische Hilfe.

Der Wassertrupp
 rettet, bringt auf Befehl Leitern in Stellung, stellt die Wasserversorgung von Pumpe zum Verteiler und dann zur Wasser-Entnahmestelle her.
 Dann wird er bei Atemschutzeinsatz Sicherheitstrupp oder übernimmt auf Befehl andere Aufgaben.

sichert auf Befehl die Einsatzstelle und Personen gegen weitere Gefahren: z.B. vor Verkehrsgefahren, Brandgefahr, Dunkelheit, Absturz, herabfallenden Teilen, Betriebs- und Gefahrstoffen sowie Energie; danach steht er für weitere Aufgaben zur Verfügung.

nachrückende Einsatz-Kräfte: beim Einheitsführer am Verteiler oder am Fahrzeug einsatzbereit melden

Der Schlauchtrupp
 rettet, verlegt für vorgehende Trupps die Schläuche vom Strahlrohr bis Verteiler.
 Er unterstützt vorher bei TS-in-Stellung-bringen und bei langer Saugleitung, bedient den Verteiler.
 Er bringt auf Befehl zusätzliche Geräte zum Einsatz oder übernimmt andere Tätigkeiten.

bereitet für den Angriffstrupp befohlene Geräte vor und betreibt die Aggregate.
 Ist der Angriffstrupp durch Erstversorgung Verletzter gebunden, setzt er die Geräte ein.
 Er übernimmt auf Befehl Sicherungsarbeiten oder andere Aufgaben.

Der Melder
 steht dem Einheitsführer zur Verfügung; übernimmt befohlene Aufgaben: z.B. Hilfe bei Lagefeststellung, In-Stellung-Bringen der Steckleiter; Nachrichtenübermittlung, Verteilerbedienung, Betreuen Verletzter...

Fehlen zunächst Einsatzkräfte, müssen einzelne Aufgaben von anderen übernommen werden. Es wird zuerst auf den Melder dann den Schlauchtrupp und dann den Wassertrupp verzichtet.
 Innenangriff mit Atemschutzgeräten ist nur mit mindestens einer Staffel (1:5) möglich.
 Trupps, die ihre Aufgabe erledigt haben, und einsatzbereit sind, melden sich beim Einheitsführer.